

Drei neue Azubis bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen



v.l.n.r.: Katharina Sand, dahinter Tobias Laaß (Vorstandsmitglied), Max Keßler, dahinter Michael Klostermann (stv. Personalratsvorsitzender), Laura Elias, dahinter Andreas Wierig (Ausbildungsleiter), Beate Brumberg (Vorstandsvorsitzende).

Zum 1. August 2017 haben Laura Marie Elias, Katharina Sand und Max Keßler ihre zweieinhalbjährige Ausbildung bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen begonnen. Acht junge Menschen erlernen dann den Beruf „Bankkaufmann/-frau“ im Hause der Sparkasse. „Damit leistet die Sparkasse Bergkamen-Bönen einen wichtigen Beitrag zur Ausbildungssituation in der Region“, erklärt die Vorstandsvorsitzende Beate Brumberg.

In einer zweitägigen Basisschulung werden die drei „Neuen“

zunächst das nötige technische Grundwissen zur Hand bekommen. Während im ersten Jahr die praktische Ausbildung vorwiegend in den Geschäftsstellen stattfindet, bilden die internen Fachabteilungen der Sparkassenhauptstelle den Ausbildungsschwerpunkt im zweiten Lehrjahr.

Das theoretische Rüstzeug wird den jungen Leuten neben den Seminaren der Sparkassen-akademie vor allem durch den Berufsschulunterricht im Lippe-Berufskolleg in Lünen vermittelt und durch hausinterne Schulungen ergänzt. Auch webbasierte Programme werden zur Unterstützung der Auszubildenden während der gesamten Ausbildungszeit eingesetzt. „Wir garantieren mit dieser Vorgehensweise eine optimale Ausbildung und bieten den Auszubildenden gute Karrierechancen“, erklärt Frau Brumberg. Bei guten Abschlussnoten eröffnet sich darüber hinaus die Möglichkeit der Weiterbildung zum Sparkassenbetriebswirt oder der Besuch des Bachelor-Studiengangs „Finance“ der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe in Bonn. Derzeit läuft das Auswahlverfahren für das Ausbildungsjahr 2018, weitere Bewerbungen für diesen abwechslungsreichen Beruf werden noch gern unter der E-Mail-Adresse personal@spk-bergkamen-boenen.de angenommen.